

PETER STEINER

**SAHARA – MEER OHNE WASSER**

Vor über einem halben Jahrhundert reist eine junge österreichische Familie von der Küste Westafrikas durch die weithin straßenlose Sahara nach Europa.



Zu Beginn des Jahres 1970 entschloss sich der seit mehreren Jahren im Regenwald der Elfenbeinküste im Auftrag der Vereinten Nationen arbeitende österreichische Geologe Peter Steiner seinen Urlaub in Europa nicht wie üblich in einem Flugzeug zu beginnen, sondern mit einem Auto auf dem Landweg durch die Sahara. Kein speziell ausgerüstetes Geländefahrzeug stand ihm zur Verfügung, sondern ein normaler, serienmäßiger VW-Kombi T1 mit ganzen 43 PS. Begleitet wurde er von seiner Frau und zwei kleinen Söhnen, sechs und zwei Jahre alt.

1970, die meisten afrikanischen Staaten sind gerade einmal zehn Jahre aus der Kolonialherrschaft entlassen. Noch herrscht generell postkolonialer Friede. Ein erster Stammeskrieg wütet in Biafra, Nigeria, aber sonst ist es ruhig. Kein Exodus einer hoffnungslosen afrikanischen Jugend, keine fanatisierten Religionskrieger, keine rivalisierenden warlords. Aber über Tausende von Kilometern auch keine Straßen, und wenn man wie Steiner von der Transsahara-Haupttroute abweicht und durch das Hoggar-Gebirge zum Tassili-Gebirge ausschert, ist für ausreichend überraschende Ereignissen gesorgt. Eine Auswahl davon, sowie Einblicke in das Leben durchwegs friedlicher Menschen, die der jungen Familie auf ihrem abenteuerlichen Weg begegneten, und in ihrer traditionell selbstbewussten Art heute kaum noch anzutreffen sind, wird der von Lichtbildern unterstützte Vortrag Steiners am 20. Mai geben.

► **Mittwoch, 20. Mai 2026, 20 Uhr c.t.**

1020 Wien, Praterstraße 17 / Hof rechts



**Peter Steiner** (Baden, Niederösterreich)

geb. 1937 in Baden bei Wien, Geologe und Schriftsteller, dessen jahrzehntelange weltweite Forschungs- und Lebenserfahrung mit Schwerpunkten in Afrika und Südamerika sich in seinen seit 1994 veröffentlichten Prosawerken (Romane, Erzählungen und Kurzgeschichten) widerspiegeln, bildreich, plastisch, bewegend.

Beiträge in Literatur- und Kulturzeitschriften (Lettre International, Literatur und Kritik).

1997 Würdigungspreis für Literatur des Landes Niederösterreich, 1998 Literaturpreis der Stadt Baden, 2004 nominiert für Vilenica Literaturpreis.

Zuletzt veröffentlicht: Trilogie ORBIS TERRARUM

Band 1: *Das Kriegskind*, 2019 / Band 2: *Lichte Tage*, 2020 / Band 3: *Das blaue Krokodil*, 2022 (erschienen bei edition laurin, Innsbruck).

Zu Band 3 schrieb Peter Handke:

*„Große Passagen wunderbarer Beschreibung, plastisch, zugleich fein, bilderaufschließend, vor allem, was die Naturerscheinungen und dem gewöhnlichen freien Auge entgehende kleinen Naturdramen betrifft.“*



**SALON**

Literarische Vereinigung (seit 1988!)

www: [salon-praterstrasse.com](http://salon-praterstrasse.com)



Please consider the environment before printing this e-mail!